



11/24

NOVEMBER

03. SONNTAG 16.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
BLANKENBURG
ERIK NEUTSCH. DER LETZTE JAKOBINER
mit **Gunnar Decker**
im Großen Schloss Blankenburg 1, 38889 Blankenburg
Eintritt frei!

Veranstaltung der Erik-Neutsch-Stiftung,
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt/ Club Harz
und des Vereins zur Förderung der Friederike-Caroline-
Neuber-Stiftung

Gunnar Decker liest ausgewählte Passagen aus seiner gerade entstehenden Biographie über Erik Neutsch, die zum 95. Geburtstag des Autors 2026 erscheinen soll. Der DDR-Schriftsteller Erik Neutsch stellte wie kein zweiter das Thema Arbeiter und Macht ins Zentrum seines Werkes. Damit erreichte er zwar ein Millionenpublikum, aber stieß auch auf teils heftigen Widerstand von SED-Funktionären. Bereits sein erster großer Erfolg „Spur der Steine“ (1964) galt einigen von ihnen als zu anarchistisch. Das nachfolgende Buch „Auf der Suche nach Gatt“, die Geschichte eines Parteifunktionärs als Untergeher, erhielt jahrelang keine Druckerlaubnis und konnte erst 1973 erscheinen. Bis Ende der 70er Jahre traf Neutsch mit seinen ersten beiden Büchern von „Der Friede im Osten“ (1974/78) und „Zwei leere Stühle“ (1979) den Nerv kritisch gestimmter Leser. In den 80er Jahre jedoch gerät er - auch aufgrund seiner Alkoholsucht - in eine Schreibkrise. Der Autor entfremdet sich von seinen Lesern.

Erst der Wendeschock von 1989 bringt ihn wieder zu sich, weckt einen neuen Schreibfurore. Vom Literaturbetrieb weitgehend ignoriert, gelingt ihm 2003 mit „Nach dem Aufstand. Ein Mathias-Grünwald-Roman“ ein bedeutendes Alterswerk, das seiner Wiederentdeckung harret.

Weitere Stationen der Lesereise 2025

18.3.2025 um 19.00 Uhr Salzwedel

Stadt- und Kreisbibliothek, Vor dem Neuperver Tor 2

22.4.2025 um 19.30 Uhr Magdeburg

Stadtbibliothek, Breiter Weg 109

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

07. DONNERSTAG 17.30 UHR
NAUMBURG
**VON DER MENSCHLICHKEIT IN UNMENSCH-
LICHEN ZEITEN**

im Rahmen der Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“

Vortrag mit **Dr. Holger Politt**, ehem. langjähriger RLS-Büroleiter
Warschau

in der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“, Seminarstraße 1, 06618 Naumburg

Eintritt frei!

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“
Die Idee zur Ausstellung hatte Joanna Sobolewska-Pyz, die langjährige Vorsitzende des Vereins „Kinder des Holocaust“ in Polen. Mit künstlerischer Meisterschaft wurde verdichtend dem Schicksal von fünfzehn Überlebenden der Judenvernichtung im okkupierten Polen nachgegangen, die allesamt als kleine Kinder aus den Ghettos oder lebensbedrohenden Situationen gerettet werden konnten.

Die Ausstellung wird in der Volkshochschule des Burgenlandkreises in Naumburg nun zum 25. Mal in Deutschland gezeigt.

Holger Politt, der die Ausstellung viele Jahre in Polen wie Deutschland begleitet hat, wird in die Ausstellung einführen und den polnischen Verband der Kinder des Holocaust porträtieren. Er wird näher auf die nicht immer leicht zu verstehenden Auseinandersetzungen im heutigen Polen über die Zeit der deutschen Okkupation im Zweiten Weltkrieg eingehen und dabei den herausragenden Wert der Ausstellung für das wichtige Werk deutsch-polnischer Verständigung unterstreichen.

14. DONNERSTAG 17.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG
BITTERE BRUNNEN
HERTHA GORDON-WALCHER UND DER
TRAUM VON DER REVOLUTION

Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2023
mit der Autorin **Regina Scheer**

Moderation: **Dr. Uwe Sonnenberg**, Historiker, Berlin

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg und dem RLS Kulturforum Hertha Gordon-Walcher (1894–1990) ist heute nahezu unbekannt, wie viele Frauen, die ihr Leben im 20. Jahrhundert der sozialen Revolution gewidmet haben. Schon seit 1915 war sie im Spartakusbund. Sie war u.a. Sekretärin von Clara Zetkin, Kurierin der Komintern und Redakteurin. 1928 aus der KPD ausgeschlossen, trat sie nach dem Exil 1947 in die SED ein, wollte den Sozialismus mit aufbauen. Bei ihrer Beerdigung sagte der Brecht-Biograf Werner Mittenzwei, von ihr könnten wir lernen, wie man mit Niederlagen umgeht.

20. MITTWOCHE 11.00 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH BURG MILDRED HARNACK UND IHR LEIDENSCHAFTLICHER WIDERSTAND GEGEN HITLER

mit **Dr. Viola Schubert Lehnhardt**
im Soziokulturellen Zentrum, August-Bebel-Straße 30, 39288 Burg
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Mädchen- und Frauenkommunikationszentrum Tea-Treff.
1929 verlässt Mildred Harnack ihre Heimat Wisconsin und zieht mit ihrem Mann Arvid nach Berlin. Hier erlebt sie den Aufstieg der Nationalsozialisten – und organisiert gemeinsam mit ihrem Mann den größten Widerstandskreis in Berlin. Sie wird dafür zum Tod durch die Guillotine verurteilt.

26. DIENSTAG 17.00 UHR | RLS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG MAGDEBURG STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER RLS IN DEN NÄCHSTEN JAHREN

mit einem Vorstandsmitglied der RLS Bundesstiftung (angefragt)
anschließend **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
in der Jugendherberge Magdeburg, Leiterstr. 10, 39104 Magdeburg
Bitte um Anmeldung: anmeldung@rosaluxsa.de

27. MITTWOCHE 18.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION HALLE DER ZWECK DER AUFRÜSTUNG AUF WELCHE KONFLIKTE BERETET SICH DIE BUNDESWEHR VOR?

mit **Jörg Kronauer**, Journalist, London
In der MLU Halle, Hörsaal XVIII im Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 06108 Halle (Saale)
gemeinsame Veranstaltungsreihe von GEW, Verdi und der RLS Sachsen-Anhalt

ACHTUNG: Wir sind umgezogen! Sie finden uns ab sofort in der Hegestr.17 (Nähe Hasselbachplatz)

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO
Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/25191475
E-Mail: info@rosaluxsa.de
<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt

BEI ANDEREN LANDESSTIFTUNGEN ENTDECKT

08./09. FR-SA 16:30UHR BIS 09.11.2024, 18:00 UHR ONLINE

GRUNDLAGEN DER BUCHHALTUNG IN GEMEINNÜTZIGEN VEREINEN

mit **Rico** (Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler, plus humanité e.V.) und **Marina** (Medienkünstlerin, plus humanité e.V.)

Veranstaltungen der RLS Sachsen
Verbindliche Anmeldung bitte via E-Mail an:

anmeldung@rosalux-sachsen.de

Infos unter: <https://sachsen.rosalux.de/veranstaltungen>

21. DONNERSTAG 18:00 UHR | GESPRÄCH LEIPZIG

LINKSLIBERAL ODER DEZIDIERT SOZIALISTISCH?

mit **Prof. Dr. Michael Brie** (Philosoph und Autor),

Moderation: **Christian Annecke** und **Alexander Schmidt**

im Felsenkeller, Karl Heine-Straße 32, 04229 Leipzig

Veranstaltungen der RLS Sachsen

Es stellt sich u.a. die Frage, welche Grundfragen strategischer Orientierung linker Politik in Zeiten des Kriegs- und Krisenkapitalismus diskutiert werden müssen?

NEUE PUBLIKATIONEN

Studie von Carsten Braband

LINKE TRIGGERPUNKTE - Gesellschaftliche Haltungen und Klassenlagen von (potenziellen) Linke-Wähler*innen

<https://t1p.de/rls-linke-triggerpunkte>

luxemburg-argumente von Okt 2024

Autorin: Nadja Rakowitz

MEHR PATIENT – WENIGER FALLPAUSCHALE

Mythen und Fakten zum Krankenhauswesen

<https://t1p.de/rls-mehr-patient>

luxemburg-argumente vom Sept 2024

Autoren: Tim Engartner, Tobias Heinemann

PÜNKTLICH WIE DIE EISENBahn

Mythen und Fakten zur Deutschen Bahn

<https://t1p.de/rls-eisenbahn>

VIDEOMITSCHNITT „WORTE STATT WAFFEN „

Ulrike Winkelmann im Gespräch mit dem Autor

Jan van Aken

<https://t1p.de/rls-worte-statt-waffen>

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG
SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>